



# VIÑA MONTES

---

PRESSEMAPPE

---

**BEREIT GESTELLT VON**

WINE+PARTNERS  
PETER-JORDAN-STRASSE 6/3  
1190 WIEN



# I ÜBERBLICK

---

## VIÑA MONTES IST EINES DER FÜHRENDEN WEINGÜTER CHILES

---

Aus den heroischen Anfangszeiten ist ein Weinbaubetrieb von internationalem Renommee geworden. Montes bewirtschaftet 800 Hektar (1.984 acres) Weinberge in mehreren wichtigen Weinbaugebieten. Insgesamt 400 Mitarbeiter produzieren 650.000 Kisten Wein pro Jahr, die in 110 Länder exportiert werden.

Hergestellt wird alles in zwei Produktionsstätten: Eine Kellerei liegt in Chimbarango, die andere in Apalta, wo jährlich Dutzende Besucher willkommen geheißen werden. In Santiago gibt es außerdem noch ein Stadtbüro.

Angesichts der großen Produktionsmenge hat Montes das Sortiment klar strukturiert. Es gliedert sich in sieben verschiedene Linien – Montes Taita, Icons, Montes Alpha, Outer Limits, Montes Limited Selection, Montes Classic Series und Montes Special Wines.

Das oberste Ziel von Viña Montes ist es, die richtigen Rebsorten in den richtigen Boden zu setzen. Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit spielt dabei in den Weinbergen, im Keller, sowie unter den Mitarbeitern eine zentrale Rolle. Der stete Pioniergeist des gesamten Teams garantiert auch weiterhin, dass Montes zu den führenden Weingütern Chiles zählt.

# 2 GESCHICHTE

Die Entstehungsgeschichte, sowie die anfänglichen Herausforderungen von Viña Montes sind eigentlich schon filmreif.

Denn was der Chilene Aurelio Montes mit viel Gespür für das richtige Terroir zusammen mit seinen Freunden in weniger als einer Menschengeneration geschafft hat, ist spektakulär: Chile auf die Landkarte von Weinliebhabern aus aller Welt zu hieven.

Neben viel Fachwissen steuerte jeder von ihnen vor allem kompromisslose Leidenschaft bei, um die Idee und den Traum von Aurelio Montes zu verwirklichen.

In einer Zeit, als Weingüter in Chile beinahe ausschließlich von wohlhabenden Familien geführt wurden, beschlossen vier Partner ein eigenes Weinunternehmen von Null auf zu starten. Jeder von ihnen verfügte über eine solide Ausbildung und spezifische Fachkenntnisse. Aber: Eigene Weinberge? Fehlanzeige. Eigene Kellerei? Nein. Eigenes Büro? Leider. Gehälter? Nicht in der Anfangsphase.

Der britische Weinjournalist Oz Clark fasst die Entstehungsgeschichte von Viña Montes folgendermaßen zusammen:



Die Gründer: Pedro Grand, Aurelio Montes, Douglas Murray und Alfredo Vidaurre (v.l.n.r)

---

**„TO FOLLOW THE PROGRESS OF MONTES HAS BEEN TO FOLLOW THE PROGRESS OF CHILE AS A MODERN WINE NATION.“**

---

# DIE 4 GRÜNDER

---

## AURELIO MONTES

---



1948 geboren, wuchs Aurelio in einem Vorort von Santiago auf. Seine Familie hat damals, bis auf die sonntägliche Flasche Cabernet Sauvignon von Viña Undurraga, nichts mit Wein zu tun.

Seine Liebe zur Natur führte Aurelio zum „Viticulture and Agronomy“-Studium an der Universidad Católica in Santiago de Chile. Bereits damals stoß er lieber mit Cabernet Sauvignon mit seinen Studienkollegen an, die Rum Cola bevorzugten.

Nach seinem Abschluss fing der naturbegeisterte, junge Aurelio als Winemaker bei Viña Undurraga (knapp außerhalb von Santiago) an, was seinen Vater wohl sehr gefreut haben muss.

In dieser chilenischen Traditionskeilerei durfte Aurelio in seiner Position mit verschiedenen Techniken und Weinstilen experimentieren, wodurch er langsam zu seiner eigenen Stilistik fand.

Nach zwölf Jahren bei Undurraga tat Aurelio den nächsten Schritt: Er wechselte als Produktionsleiter zum zweitgrößten Weingut Chiles, zu Viña San Pedro (heute zählt der Konzern zu den vier größten Weingütern Chiles).

Die Tradition sah vor, dass jeder Winemaker eine eigene Parzelle namens Micaela von 30 Hektar Größe in Curicó selbst bewirtschaften durfte, die er anschließend seinem Nachfolger weiterverkaufen sollte. Damals ahnte Aurelio nicht, welchen unschätzbaren Wert diese Tradition für sein späteres Projekt haben sollte.

Viña San Pedro kam in immer größere wirtschaftliche Schwierigkeiten. Mit der Übernahme durch die chilenische Bankgruppe BHC wurde das gesamte Management ausgetauscht. Darunter auch Aurelio Montes.

Der Vater von fünf kleinen Kindern fand sich im Alter von 39 Jahren von einem Tag auf den anderen ohne Einkommen.

# DIE 4 GRÜNDER

---

## DOUGLAS MURRAY

---



Douglas kam 1942 in Antofagasta (Chile) zur Welt. Sein schottischer Großvater kam aber bereits 1910 wegen dem vielversprechenden Bergbauland nach Iquique, um dort die Landsleute mit englischen Waren aller Art zu versorgen.

Douglas liebte die karge, eigene Landschaft des chilenischen Nordens. Nach seinem „Business and Economics“ Studium in Valdosta (Georgia, USA), kehrte er nach Chile zurück, um seine berufliche Karriere in einer Mine durchzustarten.

Mit seiner spanischen Frau Lucy, wanderte er nach der Machtübernahme durch Salvador Allende, nach Spanien aus, wo er als Exportdirektor für die spanische Holdinggesellschaft Rumasa angeheuert wurde.

Als das Unternehmen mit der chilenischen Bankengruppe BHC ein Joint Venture einging, führte diese Entscheidung die beiden zurück nach Chile.

Wenig später übernahm die Gruppe das Weingut Viña San Pedro und Douglas wurde 1980 zum neuen Exportmanager ernannt. Bis 1988 war er in dieser Position tätig.

Das Verkaufsgenie von Douglas Murray, ein Networker par Excellence, war zugleich ein gebildeter, überall gern gesehener Gesprächspartner und vor allem Liebhaber indigener Kunst.

Er sammelte leidenschaftlich gerne Werke der afrikanischen, asiatischen und australischen Volkskunst. Dieses Interesse eröffnete ihm bei seinen Gesprächen und Verhandlungen mit potenziellen Händlern eine besondere Gesprächsebene.

Als Montes-Botschafter bereiste der allseits beliebte und geschätzte Marketingmann rund sieben Monate im Jahr die ganze Welt.

Wo immer Douglas hinkam, wurde ihm höchste Ehre zuteil. In Japan wurde er von den Handelsmitarbeitern gar „Papa“ genannt und ein japanischer Importeur benannte sein Gästehaus nach ihm.

# DIE 4 GRÜNDER

---

## ALFREDO VIDAURRE

---



1943 in Santiago geboren, hatte Alfredo bereits früh ein Faible für Zahlen. Er studierte „Business Administration and Economics“ und absolvierte ein zweijähriges Stipendium an der Universität von Chicago (USA).

Das Studium sah vor, dass die Studenten danach zwei Jahre in Chile unterrichten mussten. So kam es, dass Alfredo mit 29 Jahren der jüngste Dekan aller Zeiten der Fakultät war. Unter anderem unterrichtete er den heutigen chilenischen Staatspräsidenten Chiles: Sebastian Piñera.

Er verließ mit seiner Familie ebenfalls das Land, nach drei Jahren Allende-Regierung, und wanderte nach Panama aus.

Vier Jahre später kehrte der brillante Finanzstratege für eine Position bei der chilenischen BHC Bankengruppe zurück.

Als die Gruppe 1984 Viña San Pedro übernahm, leitete Alfredo die zähen und langwierigen Verhandlungen. Produktionsleiter war damals Aurelio Montes, Exportmanager Douglas Murray.

---

## PEDRO GRAND

---



Pedros französische Vorfahren väterlicherseits kamen 1860 für den Eisenbahnbau nach Chile, seine Vorfahren mütterlicherseits stammten aus Italien. Von Anfang an bewirtschaftete die Familie einen kleinen Weinberg sowie eine Kellerei namens Viña Los Nogales bei Curicó. Die Trauben wurden verkauft, unter anderem an Viña Undurraga.

Pedros Vater motivierte ihn, eine önologische Ausbildung an der renommierten Universität von Montpellier in Frankreich

zu absolvieren. Mitte der 1950er kehrte Pedro motiviert und voller neuen Ideen nach Chile zurück, wo er bitterlich die Rückschrittlichkeit seines Landes erkennen musste. Aber langsam gelang es ihm, neue Techniken einzuführen und anzuwenden.

Seine Produktionsräumlichkeiten in der Viña Los Nogales bei Curicó sollten ebenfalls eine wichtige Basis für das „neue Projekt“ der vier Partner sein.

# GESCHICHTE

---

## VON „DISCOVER WINES“ ZU „VIÑA MONTES“

---

Mit der Abwärtsspirale von Viña San Pedro manifestierte sich bei Montes, Murray, Vidaurre und Grand der immer größer werdende Wunsch ein eigenes Weinprojekt zu starten. 1988 wurde aus der Idee Realität. Alle vier hatten das engagierte Ziel vor Augen, der Weinwelt zu beweisen, dass das abgelegene Chile in der Lage war, ausgezeichnete bis außergewöhnliche Premium-Weine hervorzubringen.

In Anlehnung an die neue, bisher aus Chile nicht erwartete Qualität sollte das Unternehmen „Discover Wines“ heißen.

Aurelio Montes sollte die Weine kreieren, Pedro Grand seine Kellerei zur Verfügung stellen, Douglas Murray das Marketing leiten und Alfredo Vidaurre Herr über die Finanzen sein.

Die ersten Trauben lieferten die unschätzbar wertvollen 100-jährigen Rebstöcke der 30 Hektar-großen Micaela-Parzelle in Curicó, die Montes von Viña San Pedro verarbeiten durfte.

Alfredo trieb (die für ein Projekt dieser Größe schon damals geringe Summe von) 62.000 US\$ auf und die vier Gründer vereinbarten, sich in den ersten Jahren keinen Cent an Gehalt auszubezahlen, sondern alle Einnahmen ausnahmslos in das Projekt zu reinvestieren.

Auf Lotus 123 (dem Vorgänger des heutigen Excels) erstelle Montes einen Businessplan: Im ersten Jahr sollten 10.000 Kisten Wein

produziert werden, im zweiten 15.000 und im dritten 20.000. Doch es kam anders.

Die Weine fanden über Nacht so großen Anklang, dass bereits im zweiten Jahr 30.000 und im dritten Jahr 50.000 Kisten Wein verkauft wurden. Nach nur zehn Jahren zählte „Discover Wines“ zu den vier größten exportierenden Weingütern Chiles.

Grund für den rasanten Aufstieg war die Qualität und der vergleichsweise günstige Preis. Die frühen 1990er Jahre waren weltweit von einer boomenden Nachfrage nach hochwertigen Weinen gekennzeichnet, eine Gourmet- und Önophilie-Welle schwappte gleichsam über Europa und die USA hinweg.

Aber das soll nicht heißen, dass es nicht auch Rückschläge gab: Einem Flop der besonderen Art verdankt das Weingut sogar seinen heutigen Namen. 1991 nahm das dynamische Quartett an der Weinmesse VinExpo in Bordeaux teil. Der Stand wurde errichtet, alle internationalen Händler und Kontakte wurden kontaktiert. Doch niemand kam.

Zurück in Chile setzten sich die gescheiterten Messe-Aussteller ans Telefon und hörten immer wieder dieselbe Antwort: „Wir haben überall nach Montes gesucht, aber euch nicht gefunden!“ Der Name „Discover Wines“ war offenbar selbst vertrauen Geschäftspartnern kein Begriff gewesen.

# GESCHICHTE

---

## VON „DISCOVER WINES“ ZU „VIÑA MONTES“

---

Die einzig richtige Konsequenz wurde gezogen: Seither heißt das Weingut Montes. Aurelios Nachname eignete sich perfekt, denn erstens war es ein spanischer, zweitens zugleich Name des Winemakers, drittens leicht auszusprechen und viertens ist Chile voll von Bergen (=montañas).

Peter Gago, Chef Winemaker des australischen Kult-Weingutes Penfolds, nennt die vier Gründer „true gentlemen of the world of wine“. Und der britische Weinjournalist Oz Clark sagte einmal:

---

**„THEY ARE THE MOST  
CHARMING HOSTS –  
GENEROUS WITH THEIR TIME,  
GENEROUS WITH THEIR  
KNOWLEDGE – THAT YOU  
COULD POSSIBLY HOPE TO  
MEET.“**

---

Viña Montes wurde immer erfolgreicher, trotzdem blieb es ein persönlich geführtes Weingut, aber von internationalem Format. Mit dem enormen kommerziellen Erfolg wurde bald die Produktionsstätte in Curicó zu klein.



Chiles Top-Produzenten „Group of Five“ tourten 2002 in New York: v. l. n. r.: Agustín Huneeus (Weingut Veramonte), Rafael Guisilasti (Weingut Concha y Toro), Aurelio Montes, Eduardo Chadwick (Weingut Errazuriz), Tim Mondavi (Seña) und der britische Weinjournalist Steven Spurrier.

Pedro verkaufte seine Anteile und stieg aus dem Unternehmen aus. Den beiden anderen Partnern Alfredo und Douglas war ein leidenschaftliches, aber viel zu kurzes Leben beschert.

Alfredo starb mit nur 66 Jahren im Jahr 2008. Zu ehren Alfredos sponsert Viña Montes das englische „Institute of Masters of Wine“ mit einem Stipendium in Höhe von 10.000 US\$ für Arbeiten, die sich dem Weinbauland Chile oder seinen Weinen widmen.

Douglas folgte seinem Freund und Kollegen nur wenig später. Er starb im Jahr 2010 im Alter von 67 Jahren.



# GESCHICHTE

---

## DER SCHUTZENGEL

---

Alle Kulturen und Religionen kennen das Symbol eines Schutzengels. Eine unsichtbare Kraft, die der Vorstellung nach einer Person, einen Ort oder ein Land vor Übel wahren soll. Als Douglas Murray wie durch ein Wunder zwei schwere Autounfälle überlebte, war er nach einem weiteren schweren Unfall davon überzeugt, einen Schutzengel als ständigen Begleiter bei sich zu haben.

Für ihn und seine Partner war es naheliegend, einen besonderen Schutz auch für das Unternehmen und seine Weine zu erbitten. Seit Anbeginn schmückt ein Engel alle Etiketten, die Weinberge, Kellereien, Büros und Verkaufsräume von Montes.

Steven Spurrier, eine Weinlegende, erinnerte sich: „Indeed it was the Montes Angel, a miniature statuette of which Douglas Murray had given me, that helped me find my lost pair of reading glasses on VinExpo!”



# GESCHICHTE

---

## „VIÑA MONTES“ HEUTE

---

Heute ist Aurelio Montes Sr. nach wie vor Head Winemaker und Vorstandsvorsitzender des Familienunternehmens. Er leitet das Unternehmen zusammen mit einem hochprofessionellen Team. Auch wenn man ihn noch nie persönlich begegnet ist, kennt man ihn für seine Arbeiten, die sein Weingut betreffen, aber auch für seine Taten für das Weinbaugebiet Chile im Allgemeinen, die er in den letzten Jahrzehnten geleistet hat.

Rund drei Monate im Jahr bereist er mit seinem Team die Märkte. Dabei benutzt er spielerisch iPhone, iPad und sonstige technische Ausstattungen, wie andere, wesentlich jüngere Zeitgenossen, es sich wünschen würden. Am liebsten aber ist er in seinen Weinbergen - da fühlt er sich am wohlsten.

Aurelio ist ein leidenschaftlicher Pilot. Er fliegt mit seiner Cessna zu den regelmäßigen Team-Besprechungen nach Marchigüe, wo sich inmitten der weitflächigen Weingärten die einfache Landepiste befindet.

Beim Fliegen über die zauberhaften Landschaften verbindet Aurelio das Angenehme mit dem Nützlichen: Von der Luft aus macht er sich ein Bild über spannendes, neues Terroir.

Er ist mit Bernadette verheiratet, hat fünf Kinder und 18 Enkel. Aurelio lebt in Santiago de Chile.



Sein Sohn, Aurelio Montes Jr., ist Technical Director von Viña Montes und Viña Kaiken. Er wurde 1975 in Chile geboren und hat nach diversen Stationen und Praktika im Ausland von 2010 bis 2016 Viña Kaiken in Mendoza (Argentinien) geleitet.

Seit Ende 2016 lebt der charismatische Sohn von Aurelio Sr. wieder in Santiago de Chile mit seiner Frau und seinen drei Kindern.

Neben der verlässlichen Weinqualität ist Montes' kluges Vertriebsnetz einer der Hauptfaktoren für den gigantischen weltweiten Erfolg.

Montes-Weine sind heute auf allen fünf Kontinenten, in 110 Ländern erhältlich. Der unermüdlich engagierte Douglas Murray ist für diesen Aufbau maßgeblich verantwortlich. Heute leitet ein achtköpfiges Team das weltumspannende Vertriebsnetz.

Montes exportiert beachtliche 95 Prozent seiner Gesamtproduktion. Zu den wichtigsten Exportmärkten zählen Japan, China, Korea, die USA, Deutschland und Großbritannien.

# GESCHICHTE

---

## „VIÑA MONTES“ HEUTE

---

Interessantes Fakt: Barack Obama genoss 2011 anlässlich des Empfanges von Staatspräsident Sebastian Piñera im Präsidentenpalast in Santiago Montes Purple Angel 2008 und Kolumbiens First Lady María Clemencia Rodríguez unterbrach gar einen Empfang, um eine Flasche Montes Alpha M von Douglas Murray und seiner Assistentin in Empfang zu nehmen.

Über die langjährige Zusammenarbeit mit Montes berichten Händler:

Yosuhisa Hirose, Enoteca, Japan:

---

**„ALL MEMBERS OF OUR STAFF ARE TOUCHED BY THE MONTES SPIRIT, WHICH FOR US MEANS PASSION, ENTHUSIASM AND HONOUR. WE VALUE HIGHLY THE MONTES TEAM'S PROFESSIONALISM AND FRIENDSHIP.“**

---

Michel Marentette, Whitehall, Canada:

---

**“OFTEN THE LARGE COMPANIES PUT TOO MUCH EMPHASIS ON VOLUME AND ANY PRICE. MONTES IS A LONG-TERM QUALITY-ORIENTED PRODUCER, AND VERY FOCUSED ON DELIVERING CONSISTENT QUALITY!”**

---

Greta Coghill, Dan Murpheys, Australien:

---

**"MONTES ARE MORE TO US THAN BUSINESS ASSOCIATES; THEY ARE CHERISHED FRIENDS!"**

---



# 3 LA FINCA DE APALTA

---

**DIE FINCA DE APALTA IM  
HERZEN DES RENOMMIERTEN  
APALTA VALLEY GEHT AM  
WEITESTEN IN DER VIÑA  
MONTES- PHILOSOPHIE!**

---

15 Jahre lang wurden Weingärten oder Kellereien gemietet. Die steigende Produktion und der anhaltende Erfolg riefen bald nach einer eigenen Kellerei. Die Idee zur Umsetzung der etwas anderen Art stammte von Douglas Murray. Denn auf seinen Reisen im asiatischen Raum stieß er auf die chinesische Philosophie und war schnell ein großer Fan von Feng Shui, Teil der daoistischen Philosophie. Feng Shui, wörtlich Wind und Wasser, hat durch eine besondere Gestaltung der Lebensräume das Ziel, das Leben so angenehm und harmonisch wie möglich zu machen.

Nachdem das Team rund 20 Weingüter in Kalifornien und Australien besichtigt hatte, stand schließlich fest, wie die neue Kellerei ausschauen sollte. Die chilenische Gruppe Claro and Swinburn ist für den 6,5 Millionen US \$ verantwortlich, der 2004 inmitten der Weingärten von Apalta errichtet wurde. Bewusst in der Ebene, um den Blick über die herrlichen Berge von Apalta schweifen zu lassen.

Gepflegte Weinberge, soweit das Auge reicht, hinter der Kellerei bilden die sanften Berge von Apalta eine schützende Rückwand. Diese Umgebung wirkt sofort wohltuend beruhigend.

# LA FINCA DE APALTA

---

## FENG SHUI

---

Die Finca de Apalta im Herzen des renommierten Apalta Valley geht am weitesten in der Viña Montes- Philosophie: Hier verbindet sich die neueste State-of-the-Art Technologie mit den Prinzipien des Feng Shui. Das bedeutet, die Elemente Wasser, Luft, Metall und Holz kommen zum Einsatz, um Harmonie und eine positive Atmosphäre in jenen Bereichen zu erzeugen, wo es um den Wein und seine Qualität geht. Für die Feng Shui-Umsetzung wurde die chilenische Expertin Sylvia Galleguillos beauftragt.

Regionale Materialien wie Rauli-Holz und lokale Gesteine wurden zu einem harmonischen Ganzen verarbeitet. Im zweiten Stock, mitten im Zentrum der Finca ruht ein alter Mühlstein. Diese Position wurde genau ausgemessen. Rundherum findet man Wasser, Metall, Holz und die Farbe Rot. An der roten Wand hängen Porträts von Menschen aus aller Welt, denen Montes einen beachtlichen Teil seines Erfolges verdankt. Durch diese besondere Kombination sollen keine „verstockten“ Energien entstehen. Das „Qi“ soll frei fließen können.

**Wasser:** Durch das ganze Gebäude fließt Wasser.

**Luft:** Weingut und Kellerei sind hell und lichtdurchflutet – wie es für eine Winzergebäude eher unüblich ist.

**Metall:** Die Destillerie wurde zur Gänze aus Metall erbaut.

**Holz:** Das Grundmaterial der Finca ist Holz.



# LA FINCA DE APALTA

## FENG SHUI

Wieso Feng Shui? „To make people proud, safe and happy!“, so Aurelio Montes, dem seine Leidenschaft, Menschen zu begeistern, neben der Weinproduktion auch im Bau der neuen Finca eine treibende Kraft war.

Am Dach (!) des Bauwerks werden die Trauben angenommen und sortiert. Mittels Gravitation werden sie in die Stockwerke darunter befördert, wo sie in der Kellerei weiterverarbeitet werden.

Ruhepol des Weinguts ist der magische Weinkeller. Beim Betreten hört man instinktiv auf zu Sprechen. Wunderbare gregorianische Choräle ziehen den Besucher sofort in seinen Bann. Auch dies war eine Idee von Douglas Murray.

Ruhig schlendert man zwischen den Barriques umher und liest andächtig die Namenskürzel der zukünftigen Ultra-Premium-Weine von den Fässern ab. Hier, im Keller von Apalta, reifen nur die Top-Weine, während in Chimbarongo seit 2008 der Großteil der Weine vinifiziert wird.

Es fällt auf, dass der Geruch im Keller sehr frisch und angenehm ist – anders als in vielen muffigen und schimmeligen Weinkellern der Welt. Zwei Mal pro Tag wird die Luft ausgetauscht.

Der oftmals durch Trichloroanisol verursachte Fehlton in Weinen hat bei Montes nichts zu suchen. Die Barriquefässer lagern bei Montes nicht auf Holzbalken, sondern auf Metallschienen, da diese Fehlöne oftmals über altes Holz übertragen werden.



Ein Wasserbecken am Eingang des Weinguts sorgt für positive Energie, die Weinbereitung folgt den Zyklen des Mondes und der Gestirne. Schließlich lagert der Wein in einem Gewölbe, wo leise gregorianische Gesänge erklingen und eine feierlich-kontemplative Atmosphäre erzeugen.



# LA FINCA DE APALTA

---

## FENG SHUI

---

Man erreicht die moderne, reduzierte Kellerei inmitten der Apalta-Weingärten über einen groben Holzboden. Links und rechts vor dem Gebäude fließt hellblau schimmerndes Wasser zum Gebäude hin. Und tatsächlich, es fließt zum Gebäude hin!

„Dort wo Wasser hinfließt, wird Erfolg sein“, lautet eine der Prinzipien des Feng Shui, so Sylvia Galleguillos. Bereits als Montes noch keine eigenen Weinberge und Kellereien besaß und 15 Jahre lang anmieten musste, arbeitete das Team mit der Expertin dieser daoistischen Philosophie zusammen. Sie vertrauten ihr. Und das war gut so.



Bei einem großen Event nach Fertigstellung der Finca erklärt Aurelio Montes: „Feng Shui hat uns bereits zu viel Erfolg geführt. Und wir haben gerade erst gestartet!“

2017 wurde das vormalige Café Alfredo zu einem Restaurant der Extraklasse inmitten der Weinberge umgebaut. Für die Küchenlinie im „Fuegos de Apalta“ zeichnet der argentinische Koch-Superstar Francis Mallmann verantwortlich, sie ist stark von Kochen mit und über Feuer mit unterschiedlichen Hölzern und Hitzen gekennzeichnet. Der charismatische Mallmann betreibt in Südamerika und Südfrankreich über zehn Restaurants.





# 4 ERKUNDEN

Bei allem was Montes entscheidet, entwickelt und schafft, steht immer der Kunde im Zentrum. Ihm außerordentliche Weine von höchster Qualität anbieten zu können, das macht das Vorhaben Montes' aus.

Deshalb liegt folgendes auf der Hand: Die Türen und Tore stehen abenteuerlustigen Besuchern offen! Gleich an zwei Standorten, in Apalta im Colchagua Tal und in Zapallar, werden Weinbegeisterte herzlich empfangen. Um vollkommen in die Welt von Montes einzutauchen, bietet das Weingut verschiedene Touren an:



Beim visionären Weingut in Apalta lässt man sich vom durchdachten Feng Shui Design inspirieren. Genau dort, wie die Ultra Premium Weine reifen dürfen, kann man sie auch verkosten und danach die hervorragende Restaurantküche im Fuegos de Apalta, das vom weltberühmten Küchenchef Francis Mallmann betrieben wird, genießen. Für die Naturfreunde bietet sich der malerische Weg auf die Hügel entlang eines botanischen Pfades, der, wenn man angelangt ist, einen zauberhaften Blick auf Apalta bietet.

Wer die Nähe zum Ozean sucht, ist in Zapallar genau richtig! Nur wenige Kilometer vom Pazifik entfernt, nämlich gerade mal sieben, ist man umgeben von Weinbergen mit einem unglaublichen Panoramablick auf das Tal. Dort können Besucher sich von der Einzigartigkeit der Outer Limits-Linie, mitten im extremen Weinbaugebiet (mit der neuesten Herkunftsbezeichnung, DO), überzeugen lassen.

Mittels Touren mit unterschiedlichen Programmen und sogenannten einzelnen „Experiences“ in Apalta und Zapallar, die jeweils über die [Montes-Website](#) buchbar sind, wird jede Reiselust gestillt!





# 5 AUF NEUEN WEGEN

---

**"WIR WOLLEN WEINE FÜR  
ABENTEUERLUSTIGE  
GENIESSER KREIEREN, DIE  
AUSSERGEWÖHNLICHES FERN  
DER NORM ERLEBEN  
WOLLEN. ETWAS  
AUSSERHALB ALLER GRENZEN  
DES TRADITIONELLEN  
WEINMACHENS!"**

---

Mit dem steigenden Erfolg von Viña Montes suchte Aurelio Montes nach neuen Projekten, Herausforderungen und Investitionen.

Mit dem Jahr 2002 beschloss er sich östlich der Anden, in Argentinien, niederzulassen. 2006 fiel der Startschuss für ein weiteres Weingut im kalifornischen Napa Valley. 2018 bepflanzte er einen fünf Hektar großen Weinberg auf der Insel Chiloé – dem kältesten Punkt des südamerikanischen Kontinents.



# AUF NEUEN WEGEN

## ARGENTINIEN UND KAIKEN

Argentiniens interessante Weinbauggebiete liegen im Regenschatten der mächtigen Anden. In Chile nutzen die Winzer die Nähe zum Pazifik, in Argentinien bearbeiten sie dagegen Flächen in den Höhen. Unumstrittenes Weinbauzentrum in Argentinien ist die rund 1 Million-Einwohner große Stadt Mendoza am Fuße der Anden.

Sie ist eine trockene, weite Halbwüste mit nur 220 mm Niederschlag pro Jahr. 80 Prozent des argentinischen Weinbaus sind in und rund um Mendoza konzentriert.

2002 pachtete Montes südlich der Stadt Weinberge. 2008 kaufte er ein wunderschönes, 80-jähriges Weinguts-Ensemble in Vistalba. Von noch größerem Wert waren die zum Weingut gehörenden 80 bzw. 100 Jahre alten Cabernet Sauvignon- und Malbec-Weinberge! Sie liegen auf 1000 Meter Seehöhe und somit um knapp 600 Meter höher als jene in Apalta (Chile).



Montes gab dem Weingut den Namen „Kaiken“, der sich aus der Tehuelche-Sprache ableitet und eine „Magellanische Wildgans“ bezeichnet. Nur sie ist als einer der wenigen Vögel fähig, die Anden zu überqueren.



Heute bewirtschaftet das Weingut Kaiken drei Weinberge: einen auf 1000 Meter Seehöhe rund um das Weingut, einen beim südlicher gelegenen Agrelo auf 900 Meter und noch einen weiteren noch südlicher im Uco Valley auf 1700 Meter Seehöhe.

Kaiken produziert elf Weine und zählt heute zu den 20 größten Weinexporteuren Argentiniens.

[www.kaikenwines.com](http://www.kaikenwines.com)



# AUF NEUEN WEGEN

---

## CHILOÉ

---

Aurelio Montes war der erste, der in den steilen Hängen von Apalta Wein anbaute, der erste, der Premiumweine aus Chile exportierte und der erste und einzige, der in der pazifikhnen Region Zapallar Reben pflanzte. Auch mit 70 Jahren lässt der Pioniergeist von Aurelio Montes nicht nach: Er ist bekannt dafür, immer einen Schritt über die Grenze des Möglichen zu gehen, weiterzudenken und sich in Gebiete vorzuwagen, in denen noch nie jemand zuvor Weinbau betrieben hat.



Diese Philosophie führte den leidenschaftlichen und wohlüberlegten Unternehmer 2018 auf das Insel-Archipel von Chiloé im Süden Chiles. Jahrelang ist er durch die kühlen Fjorde gesegelt und hat sich gefragt, ob es nicht möglich wäre, hier Wein anzubauen. Das besondere an diesen Inseln? Die Ruhe, die größtenteils unberührte Natur und die sehr fruchtbare Erde. Genau hier wollte Montes einen Weinberg anlegen und prüfte das anfängliche Bauchgefühl durch eine Reihe von Untersuchungen, bis er schließlich insgesamt zwei Hektar Reben verschiedener Sorten anpflanzte.

Im Frühling 2021, also vier Jahre später, war es endlich so weit: Aurelio Montes konnte das erste Mal auf Chiloé Trauben ernten und das Ergebnis hat selbst den erfahrenen Winzer überrascht.

Zwar liegt das Insel-Archipel in denselben Breitengraden wie Tasmanien (Australien), die klimatischen Bedingungen auf Chiloé ähneln aber eher jenen in Norwegen. Patagonien war früher ausgesprochen kalt.

Mit dem Klimawandel verändern sich auch hier die Bedingungen und die Sommer werden wärmer. Trotz des rauen Klimas fand Montes einen Platz mit Top-Bedingungen für seine Weinstöcke: Durch den Pazifik, dessen Wellen beinahe am Fuße des Weinberges brechen, wird das Kleinklima positiv beeinflusst.



# AUF NEUEN WEGEN

---

## CHILOÉ

---

Bis man die Früchte solcher Projekte ernten kann, dauert es bekanntlich eine ganze Weile. Angefangen von der Grundstückswahl des zukünftigen Weinberges war es ein durchwegs bewusster, mehr schon wissenschaftlicher Prozess.

An allererster Stelle stand für Montes dabei die Bodenbeschaffenheit. Die „Trumao“-Erde besteht aus abgelagerter Vulkanasche der Anden, die den Grund besonders fruchtbar und daher vielversprechend machte.

Nach genauen Überlegungen, Analysen und verschiedenen Tests auf einer Versuchsfläche entschied sich Montes für die folgenden Rebsorten:

Chardonnay, Pinot Noir, deutscher Riesling vom Rheingebiet, Spätburgunder, Albarinho aus Portugal, Pinot Grigio aus den Voralpen und Gewürztraminer aus dem Elsass haben erstklassige Voraussetzungen, um hier Außergewöhnliches zu vollbringen.

Um sich an das volle Potential der Region antasten zu können, erfolgte für die erste Ernte 2021 eine Mikrovinifikation. In kleinen Gär- und Steuerungssystemen wurden die Trauben zu minimalen Mengen Wein verarbeitet.



Und das überraschende Ernte-Fazit? Die Reben gediehen auf den fünf Hektar Rebfläche viel besser als gedacht. Die Trauben waren aromatisch süß mit einer knackigen Säure und brachten frische und fruchtige Weine hervor. So einen großartigen Erfolg ließ selbst den erfahrenen Winzer staunend zurück.

Weitere Gespräche über zukünftige Anbauflächen und Kooperationen mit ansässigen Bauern sind bereits in Gange. Aurelio Montes blickt zuversichtlich in die Zukunft: „2022 werden wir genug ernten, um einen ersten, richtigen Chiloé-Wein auf den Markt bringen zu können.“

# 6

# NACHHALTIG- KEIT

Großer Wein entsteht im Weinberg – diese grundlegende Wahrheit, die alle namhaften Winzer bestätigen, bestimmt auch die Philosophie von Viña Montes. Sorgfältiger Umgang mit der Natur entspringt deshalb nicht nur dem Respekt vor der Umwelt, sondern ist auch ein ganz praktischer Aspekt der Weinproduktion.

Nachhaltige Bewirtschaftung der Weingärten erfordert eine dynamische Balance zwischen dem Wirken der Natur und dem Handeln des Menschen. Bei Montes achten die für die Weinberge zuständigen Mitarbeiter darauf, dass die Eingriffe in das ökologische System möglichst geringgehalten werden.

Das Prinzip der Balance und des respektvollen Umgangs erstreckt sich von der Arbeit im Weinberg über die Vinifizierung und den Ausbau im Keller bis zum Verhältnis der Mitarbeiter zueinander – und sogar bis zur Einbettung des Weinguts in die Gemeinschaft der umliegenden Region.

Heute kann Montes stolz verkünden, dass das Weingut in Apalta und die Weinberge komplett klimaneutral bewirtschaftet werden. Das ist vor allem der Erhaltung von 445 Hektar Wald zu verdanken, die das gesamte produzierte CO<sub>2</sub> absorbieren.

---

**GROSSER WEIN ENTSTEHT IM  
WEINBERG**

---

# NACHHALTIGKEIT

---

## NATurnaHE BEWIRTSCHAFTUNG

---

Viña Montes hat in seiner gesamten Geschichte niemals die Umwelt (Ökologie und Biodiversität) und seine Mitarbeiter aus dem Blick verloren.

Seit 2009 ist das Weingut auch „offiziell“ naturnah, denn es wurde vom niederländischen Institut „Global Reporting Initiative“ (GRI) zertifiziert (GRI Report GRI Checked B, GRI Report Self declared B). Dabei handelt es sich um eine unabhängige, weltweit operierende Initiative, die Teil des UNO Umwelt Programmes ist ([www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)).



Ein Auszug der Maßnahmen:

- Weidevieh graszt derzeit auf rund 200 Hektar (494 acres) Rebfläche. Dies reduziert den Einsatz von Herbiziden auf natürliche Art und Weise.
- Der Wasserverbrauch wurde durch den Einsatz effizienter Bewässerungssysteme um 15 Prozent gesenkt.

- Grauwasser wird geklärt, gereinigt und zu Oberflächen- oder Bewässerungswasser recycelt.
- Seit 1995 werden ausschließlich eigene Rebsetzlinge gezogen und ausgepflanzt.
- Der Stromverbrauch konnte in allen Produktionsbereichen auf ein Minimum gesenkt werden.
- Mitarbeitern wird Sicherheitstraining zur Risikominimierung angeboten.
- Auf Initiative von Alfredo Vidaurre wird die Lehrerausbildung in den Bereichen Sprache und Mathematik der nahegelegenen Schule „Escuela Millahue de Apalta“ finanziell unterstützt.
- Im Shop auf der Finca in Apalta gibt es neben den Weinen auch handgefertigte Engel, das Symbol von Viña Montes, zu kaufen. Diese werden in Heimarbeit von den Frauen der Arbeiter angefertigt. Der Verkaufserlös kommt den Frauen direkt zugute.

Die größte Aufmerksamkeit gilt aber dem Wasser, da es heute die größte Herausforderung für die landwirtschaftliche Nutzung Chiles stellt.

# NACHHALTIGKEIT

---

## MASSNAHMEN ZUR WASSER-REDUKTION

---

Wussten Sie, dass der tatsächliche Wert eines Grundstücks in Chile sich nach dem Vorhandensein von Wasser bemisst? Aufgrund geringer gesetzlicher Bestimmungen ist hier praktisch überall Weinbau möglich – solange man Wasserrechte für das Land besitzt. Diese gehen laut Gesetz von 1981 bei Kauf eines Grundstückes an Privatpersonen oder Firmen kostenfrei und auf unbestimmte Zeit an diese über.

Seit 2005 wird von der Regierung zusätzlich regelmäßig kontrolliert, ob die erlaubte Fördermenge zur Bewässerung eines Grundstückes auch eingehalten wird. Missachtung wird mit hohen Strafen gesühnt.

Wasserrechte sind also das neue Gold, oder, wie man im größten Kupfer-fördernden Land der Welt sagen muss, das neue „Kupfer“ Chiles. So liegt der Wert eines Wasserrechtes pro Sekunde und Liter Wasser derzeit in etwa bei US\$ 4.000 in landwirtschaftlich dominierten Gegenden,



im Bergbau-dominierten Norden, wo es ohne Wasser keinen Anbau gibt, bei um die US\$ 16.000 pro Sekunde pro Liter.

Ein Weinberg ohne Bewässerung? Nicht vorstellbar. Die Trauben würden hier rosinenartig schrumpfen, der Zuckergehalt in den Trauben so stark ansteigen, dass der fertige Wein geschmacklich aus dem Gleichgewicht gebracht werden würde!

„Wir möchten beweisen, dass man nicht jedes Jahr bewässern muss“, lässt Aurelio Montes aufhorchen. Der Frage, bis zu welchem Grad Bewässerung reduziert werden kann, ohne dass die Pflanze und die Qualität des Weins darunter leiden, widmete sich ab 2011 ein vierjähriges Forschungsprojekt unter der Leitung von Montes.

2016 kleidete Montes den Bewässerungsteich in Marchigüe zur Gänze mit einer Geomembran aus, um so 1/3 der Versickerung von wertvollem Wasser vorzubeugen.

Im selben Jahr erfolgte der Startschuss zum Experimentieren mit einer Schutzfolie über einem Teil eines Weinberges. Ähnlich wie in Gärtnereien soll durch diese Maßnahme Evaporation verhindert werden.

Eine weitere Wassersparmaßnahme: Folien, wie sie auch Gärtner verwenden, über einen Teil der Reben gespannt.

# NACHHALTIGKEIT

---

## MONTES ALPHA DRY FARMED WINES

---

Die staatliche, chilenische Organisation CORFO (=“Corporación de Fomento de la Producción“, zu deutsch Wirtschaftsagentur) trat an Montes mit dem Vorschlag eines Wasserprojektes heran. Ziel war es, eine mindestens gleichbleibende Traubenqualität bei reduzierter Bewässerung zu erreichen.

Betsabe Galaz, eine junge, dynamische Expertin, leitete zusammen mit dem „Investigation and Development Department“ bei Montes das Projekt. Dazu arbeitete das Team in unterschiedlichen Parzellen in Apalta und Marchigüe. Sie beobachteten und untersuchten die Ergebnisse der circa zehnjährigen Weinberge, die zu 100%, 75%, 50%, 25% und überhaupt nicht bewässert wurden.

„Im ersten Jahr leiden die Pflanzen sehr, doch schon im zweiten Jahr haben sie sich erstaunlicherweise an die neue Situation gewöhnt“, erinnert sich Betsabe. Weitere Maßnahmen wurden also gleichzeitig eingeleitet. Cabernet Sauvignon, Syrah und Petit Verdot kommen mit weniger Wasser leichter zurecht. Merlot und Carménère hingegen tun sich schwer!



Das Ergebnis des Projektes zeigte, dass die zu null und zu 25% bewässerten Trauben die beste Qualität lieferten. Die Weine sind fruchtbetont, haben eine gute Farbe, einen vollen Körper und eine elegante Struktur. Nichtsdestotrotz kann man derzeit noch nicht die Langzeitauswirkungen von Reben mit einer derart niedrigen Bewässerung absehen (manche Rebsorten tendieren als Folge dessen dazu, schneller Zucker einzulagern).

Seit dem Jahrgang 2012 wird die gesamte Montes Alpha-Serie sowie der Großteil der Icon Wines „dry farmed“. Ein Siegel befindet sich auf der Kapsel, sowie eine kurze Information zum Wassereinsparungsprojekt auf der Rückseite.



# NACHHALTIGKEIT

---

## ARBEITEN FÜR MONTES

---

Die Mitarbeiter bei Montes sind die wichtigste Kraft hinter den qualitativ hochwertigen Weinen! Daher bietet das Unternehmen eine Reihe an Möglichkeiten, unter anderem Stipendien für die Kinder der Mitarbeiter (von der Grundschule bis zur Universität), zusätzliche Gesundheitsversicherungen, Boni und Co.

Durch ausgewählte individuelle Trainings (2018 waren es insgesamt 2500 Stunden im Durchschnitt) konnte Unfälle um Minus 20 Prozent vermindert und die Produktivität gesteigert werden.

---

**„THANKS TO MY JOB AND THE SCHOLARSHIP THAT MONTES GAVE ME, I COULD FINISH STUDYING FOR MY DEGREE” – FRANCISCO GONZÁLEZ, APALTA**

---

Auch die Gemeinschaft rund um Montes ist eine ganz besondere – denn die Fürsorge geht über die Grenzen der Weinberge hinaus!

So unterstützt Montes seit 2007 die Millahue School in Apalta durch Sprach- und Mathematik-Unterricht. Seit 2018 unterstützt Montes die Pailimo School in Marchigüe finanziell, um die Bedingungen für die Kinder der Mitarbeiter vor Ort zu verbessern.



2012 wurden die „Angels' Dreams“-Workshops ins Leben gerufen, bei der die Ehefrauen der Mitarbeiter kunsthandwerkliche Fähigkeiten erlernen und Engel anfertigen, die die Philosophie von Montes repräsentieren und zu Werbezwecken bei Events und Weinmessen verteilt werden.

Das Jahr 2017 war geprägt von Waldbränden in Zentral- und Südchile. Glücklicherweise war Viña Montes nicht direkt betroffen – dank der freiwilligen Feuerwehr. Freiwillige Weingutsmitarbeiter haben vorausschauend große Katastrophen verhindert. Montes ist besonders stolz auf diese Initiative, da auch andere Gebiete im Colchagua Tal von dieser Gruppe kühner Helden profitieren.

---

**„MONTES NAMED ME BEST WORKER, AWARDING ME A MEDAL, AND THAT MOTIVATED ME BECAUSE IT SHOWS THE VALUE AND THE WORK THAT I DO!” – FRANK SEÚLVEDA, CHIMBARONGO WINERY**

---



# 7 DIE WEINBERGE

Das Prinzip der Naturnähe baut auf umfangreichem wissenschaftlichem Datenmaterial über die Weinberge und das Kleinklima. Montes investiert hohe Summen in die Erforschung des Terroirs, um die idealen Bedingungen für jede Sorte herauszufinden.

Dabei geht es um die Böden ebenso wie um das Kleinklima, um die ideale Kombination aus Unterlagsreben und Rebsorte, schließlich um die Exposition der Weinberge und die Sonneneinstrahlung.

Die High-Tech-Forschung dient letztlich der größeren Naturnähe. Sorgfältiges Mikromanagement der Weinberge senkt die Notwendigkeit, chemische Stoffe zur Schädlingsbekämpfung einzusetzen.

Natürlich gesunde Reben entwickeln von sich aus Kraft, Schädlinge abzuwehren und mit längerer Trockenheit oder Kälte fertig zu werden.

Zur Unterstützung erhalten die Weinberge organischen Kompost, der in den Rebbergen selbst erzeugt wird und der für ein Gleichgewicht der Organismen sorgt.

Das Regenwasser wird neben den Weinbergen in den großen Becken gesammelt. Computergesteuerte Bewässerungssysteme nutzen diese Wasservorräte zur Versorgung der Pflanzen in Trockenperioden. Auf diese Weise verringert sich der ökologische Fußabdruck des Weingutes.

Heute bewirtschaftet Viña Montes Weinberge in Apalta, Marchigüe und Zapallar. Aurelio Montes ging beim Kauf und der Erweiterung der Rebflächen stets um- und weitsichtig vor.

Zu Beginn wird immer gepachtet und die Resultate in der Flasche über mehrere Jahrgänge hinweg akribisch beobachtet. Erst, wenn Montes vom Potenzial des Weinbergs vollkommen überzeugt ist, wird der Kaufvertrag unterschrieben.

Nach und nach wuchs die Zahl der zu bearbeitenden Fläche. Derzeit stehen 800 Hektar Weinberge unter Reben.

# DIE WEINBERGE



Pacific Ocean

ARGENTINA

HUMBOLDT CURRENT

COPIAPO

MENDOZA

VALPARAISO

SANTIAGO

CASABLANCA VINEYARD

LEYDA VINEYARD

TRICAO VINEYARD

MARCHIGUE VINEYARD

APALTA VINEYARD

CURICO VINEYARD

GUARILIHUE VINEYARD

CONCEPCION

MECHUQUE VINEYARD

CHILOE ISLAND

ACONCAGUA VALLEY

CASABLANCA VALLEY

LEYDA VALLEY

MAREY VALLEY

ELCHINQUA VALLEY

ITATA VALLEY

BIOBIO VALLEY

VALLECU VALLEY

LIMARI VALLEY

# DIE WEINBERGE

---

## APALTA

---

- Name: Apalta (Vale do Colchagua)
- Geografische Lage: 180 km südlich von Santiago gelegen
- Größe: 600 ha, davon 120 ha mit Reben bepflanzt
- Seehöhe: Zwischen 180-370 m Seehöhe
- Boden: In der Ebene vorrangig Lehm. Am Hang roter Lehm (wie im Barossa Valley, Australien), 3-4 m darunter Granit
- Tagestemperatur Ø: 15°C
- Niederschlag: 600 mm pro Jahr
- Pflanzjahr: 1992 und später
- Rebsorten: 60 ha Cabernet Sauvignon, 30 ha Carménère, 20 ha Syrah, 30 ha Malbec, Petit Verdot, Cabernet Franc, Carignan, Mourvèdre, Grenache
- Pflanzdichte: Rund 6.700 Stöcke/Hektar (Durchschnitt in Chile ist 3.700 Stöcke/Hektar)
- Weine:
  - Classic Serie: Cabernet Sauvignon, Malbec, Merlot
  - Montes Alpha: Cabernet Sauvignon, Carménère, Malbec, Syrah
  - Montes Alpha Special Cuvée: Cabernet Sauvignon
  - Icons: Purple Angel, Montes Alpha M, Folly
  - Outer Limits: CGM
  - Limited Selection: Carménère & Cabernet Sauvignon-Carménère
  - Montes Twins
- Wasser: Wasserrechte gesichert, keine weiteren Anpflanzungen geplant

# DIE WEINBERGE

---

## APALTA

---

La Finca de Apalta, rund 180 km südlich von Santiago gelegen, befindet sich im Weinbaugebiet Vale do Colchagua (zusammen mit dem Vale do Cachapoal bildet das Vale do Colchagua das übergeordnete Gebiet Rapel Valley).

Colchagua ist eines der ältesten und zugleich dynamischsten Weinbaugebiete Chiles. Typische Gebäude aus Lehmziegeln stehen Seite an Seite mit modernen Weingütern. Das Weinbaugebiet ist zudem weintouristisch bestens erschlossen.

Der Begriff „Apalta“ stammt aus der Mapuche-Sprache und bedeutet „Arme Böden“. Genau genommen ist die Lage ein drei Kilometer weites Tal, sein höchster Gipfel ist Cerro Divisadero mit 1.214 Metern.

Aurelio bezog schon während seiner Zeit bei Undurraga von einem kleinen Produzenten in Apalta Trauben, wo es ansonsten nur noch Birnenobstgärten gab. Schon damals erkannte Aurelio das Potential von Apalta. Nach 20 Jahren war es ihm schließlich möglich, den Streifen Land für 1.200 US \$ pro Hektar zu kaufen, von dem er so lange geträumt hatte.

Bis dahin interessierte sich kein anderer Winemaker für das Gebiet, da die Böden karg und die Hanglagen aufwändig und teuer zu bewirtschaften waren. Weinberge in Hanglage anzulegen kostete 40 Prozent mehr als im Flachen.

Heute thronen die Reben stolz am unteren Drittel des Berges. Die Steigerung ist

teilweise beträchtlich und die Weinberge können ausschließlich händisch bearbeitet werden. Noch höher dürfte übrigens gar nicht angepflanzt werden, da das Gebiet mit seiner vielfältigen Biodiversität unter Naturschutz steht.



Um das Land für die Weinberge vorzubereiten, wurden unvorstellbare 700 LKW-Fuhren Material weggebracht und hunderte Kilometer Schläuche für die Tröpfchenbewässerung verlegt. Während in Chile der Großteil der Weinberge Richtung Norden ausgepflanzt ist – um (auf der Südhalbkugel) die meiste Sonne abzubekommen – entschied sich Aurelio schon damals für eine Süd-West Ausrichtung, weil die Trauben in dieser Gegend ohnehin genug Sonne abbekämen, wie er meinte.

Heute bewirtschaften in Apalta vier renommierte Weingüter Weinberge, von denen Montes nach wie vor das größte ist. Laut neuer Klassifikation von „Wines of Chile“ liegt Apalta „Entre Cordilleras“ in der Area Santa Cruz im Weinbaugebiet Vale do Colchagua.

# DIE WEINBERGE

---

## EL ARCÁNGEL DE MARCHIGÜE

---

- Name: Marchigüe (Vale do Colchagua)
- Geografische Lage: 40 km südlich von Apalta, 25 km zum Pazifik
- Größe: 800 ha, davon 529 ha mit Reben bepflanzt
- Seehöhe: 170 m Seehöhe
- Boden: Lehm
- Tagestemperatur Ø: 18°C
- Niederschlag: 350 mm pro Jahr
- Pflanzjahr: 2001
- Rebsorten: 300 ha Cabernet Sauvignon, 80 ha Carménère, 60 ha Syrah, 50 ha Malbec, 20 ha Chardonnay, 5 ha Petit Verdot, 5 ha Tannat, Trempranillo, Viognier
- Pflanzdichte: Rund 6.700 Stöcke/Hektar
- Weine:
  - Classic Serie: Cabernet Sauvignon, Malbec, Merlot
  - Montes Alpha: Cabernet Sauvignon, Carménère, Merlot, Malbec, Syrah
  - Montes Alpha Special Cuvée: Cabernet Sauvignon
  - Icons: Purple Angel, Taita
  - Outer Limits: CGM
  - Limited Selection: Carménère & Cabernet Sauvignon-Carménère
  - Montes Twins
  - Montes Cherub
- Wasser: Für weitere Auspflanzungen fehlen die Wasserrechte

# DIE WEINBERGE

---

## EL ARCÁNGEL DE MARCHIGÜE

---

Marchigüe liegt rund 40 km südlich von Apalta. Auch der Begriff „Marchigüe“ stammt aus der Mapuche-Sprache und bedeutet „Platz des Windes“ oder „Platz der Hexen“.

Tatsächlich wirkt die Gegend mit ihrer mondartigen, kargen Landschaft verwunschen und eigen. Akaziensträucher und Kakteen erstrecken sich über die surrealistisch anmutende Grassteppe, die vor Ankunft des Weinbaues außer Schafzucht nicht viel Landwirtschaft ermöglichte.



Die Nähe zum Pazifik sorgt hier für eine konstante Windbrise, sowie beständiges und trockenes Wetter. Rund 350 mm Niederschlag im Jahr und die besondere, sanfte Formung des Geländes machten den Terroir-Pionier Aurelio Montes neugierig.

Vor dem Auspflanzen der Weinberge in den Jahren 1999 und 2000 wurden Satellitendaten ausgewertet und die Wasserrechte gesichert, 14 Brunnen gegraben und fünf Seen angelegt.

Bodenspezialisten der Universität Talca, dem renommierten Önologiezentrum im Maule Valley, erstellten einen präzisen Bewässerungsplan für die gesamte Fläche. Zum überwiegenden Teil werden auf der „Farm“, wie Aurelio liebevoll 550 Hektar Weinberge nennt, rote Rebsorten kultiviert.

---

**„DIE CABERNET TRAUBEN AUS MARCHIGÜE ERGEBEN VÖLLIG ANDERE WEINE ALS JENE, DIE IN APALTA WACHSEN. MARCHIGÜE BRINGT KRAFTVOLLE WEINE À LA ARNOLD SCHWARZENEGGER HERVOR, WÄHREND DIE CABERNET SAUVIGNON WEINE AUS APALTA FEINER, GRAZILER UND ELEGANTER SIND.“ - AURELIO MONTES**

---

Heute ist Viña Montes der größte Arbeitsgeber in dem kleinen Ort. Laut neuer Klassifikation von „Wines of Chile“ liegt Marchigüe „Entre Cordilleras“ in der Area Marchigüe im Weinbaugebiet Colchagua Valley.

# DIE WEINBERGE

---

## ZAPALLAR

---

- Name: Zapallar
- Geografische Lage: 180 km nord-westlich von Santiago gelegen, 7 km östlich des Pazifiks
- Größe: 110 ha, davon 50 ha mit Reben bepflanzt
- Seehöhe: 120-150 m Seehöhe
- Boden: Granit und Lehm
- Tagestemperatur Ø: 12°C bis 25°C
- Niederschlag: 350 mm pro Jahr
- Pflanzjahr: 2005
- Rebsorten: 35 ha Pinot Noir, 12,5 ha Sauvignon Blanc, 3,5 ha Chardonnay
- Pflanzdichte: 12.000 Stöcke/Hektar
- Weine:
  - Outer Limits
- Wasser: Montes besitzt als einziges Weingut Wasserrechte



# DIE WEINBERGE

---

## ZAPALLAR

---

Um die trockene Hitze zu umgehen, bewirtschaften viele Winzer im Süden Chiles Weinberge. Aurelio Montes aber zog es immer schon zum Pazifik, denn hier ist das Wetter kühler und beständiger. 180 km nord-westlich von Santiago de Chile befindet sich der exklusive Sommerurlaubsort Zapallar, direkt am Pazifik.

Aurelio Montes kam bereits als Kind regelmäßig nach Zapallar. Immer schon übte die Fahrt hierher einen besonderen Reiz auf ihn aus: Weite, pistenartige Straßen führen durch sanft-hügelige, trockene Landschaft. Sträucher, Pinienwälder und Büsche zieren den Wegesrand.

Regelmäßig hängt Nebel bis Mittag fest. Und dann plötzlich reißt es auf. Endlich gibt die Landschaft den Blick auf den mächtigen Pazifik frei. Ob es in diesem angenehmfrischen Klima wohl möglich wäre, eines Tages Weinberge anzulegen?



2005 verwirklichte sich Aurelio seinen Traum. Sieben Kilometer von der Küste entfernt kultiviert Montes 50 Hektar Sauvignon Blanc, Chardonnay und Pinot Noir. Die Blüte startet hier wesentlich früher als in Apalta und Marchigüe. Mit Anfang April wird hier auch als erstes gelesen.

Als wagemutig und kühn beschrieben viele Winzerkollegen die Entscheidung Montes', hier in Zapallar Wein zu kultivieren.

Selbst Wegbegleiter Douglas Murray meinte: „Winegrowing here is out of the limits.“ Mit dieser nüchternen Analyse war auch schon der Name für dieses beeindruckenden Weine geboren: Outer Limits.

---

## LEYDA & CASABLANCA

---

Viña Montes bezieht Trauben aus zwei weiteren Anbaugebieten: Leyda und Vale de Casablanca. Zum einen sind es Sauvignon Blanc Trauben aus dem nur 15 km vom Pazifik entfernten, kühlen Vale de Leyda von der Familie Garcés Silva, die langjährige Traubenlieferanten sind.

Zum anderen stammen Pinot Noir Trauben aus dem ebenso kühlen Anbaugebiet Vale de Casablanca für die Montes Alpha Serie und die Weine der Limited Selection.

# 8 DIE WEINE



Montes bietet eine übersichtliche Auswahl von sieben Weinlinien an. Für Kunden und Händler gibt es auf der Website eine übersichtliche Auflistung sämtlicher Bewertungen und Prämierungen aller Weine.

## Montes Taita

Der Begriff Taita kommt aus der Mapuche-Sprache und bedeutet „weise, Ältester, Anführer“. Ein sehr bedeutungsvoller Name für eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, deren Trauben auf einem äußerst speziellen Platz inmitten des Marchigüe-Weinbergs wachsen.

Auf vier Hektar fand Aurelio Montes Sr. Vor etlichen Jahren plötzlich runde Steine, während der Rest des Weinberges eher an eine mondartige Landschaft erinnert. Genau auf dieser kleinen Fläche stellte der chilenische Geologe und Terroir-Experte Pedro Parra einen abgeschmolzenen Gletscher fest, auf den diese Steininformationen zurückgehen.

Schon immer schmeckten die Cabernet Sauvignon-Trauben auf dieser Fläche delikater und köstlicher. Seit dem Jahrgang 2007 wird nun in außergewöhnlichen Jahren daraus eigener Wein gemacht: Montes Taita.



## Ultra Premium Weine

Diese Weine zeigen eindrucksvoll, welches Potential in Chile steckt. Das beweisen sie immer wieder bravourös bei internationalen Verkostungen.

Montes Alpha M ist eine elegante Cuvée aus den Bordeaux-Rebsorten (Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot). Die Trauben wachsen in Apalta. Dieser Wein kam erstmals mit dem Jahrgang 1996 auf den Markt.



# DIE WEINE

---

## ULTRA PREMIUM WEINE

---

Montes Folly war mit dem Jahrgang 2000 Chiles erster Ultra-Premium-Syrah. Die Trauben wachsen in Apalta auf Hängen mit mehr als 45 Grad Steigung.



Purple Angel ist der hochelegante, autochthone Botschafter chilenischen Terroirs. Er vereint beste Carménère-Trauben aus Apalta mit den besten aus Marchigüe und kam erstmals mit dem Jahrgang 2001 auf den Markt.



Seit dem Jahrgang 2012 gibt es die Ultra Premium Weine auch in Magnumflaschen.

---

## MONTES OUTER LIMITS

---

Diese Serie besteht aus drei spannenden, feinnervigen „cool climate wines“ aus dem Weinbauggebiet, das dem Pazifik am nächsten liegt – Zapallar – sowie einer roten Cuvée aus den steilsten Lagen Apaltas und einem Cinsault aus dem südlichen Itata-Tal.

- Outer Limits Sauvignon Blanc
- Outer Limits Moscatel Rosada
- Outer Limits Pinot Noir
- Outer Limits CGM (Carignan, Grenache, Mourvèdre)
- Outer Limits Wild Slopes Cinsault
- Outer Limits Syrah



---

## MONTES ALPHA

---

Den internationalen Durchbruch hat Viña Montes dem legendären Montes Alpha Cabernet Sauvignon 1987 zu verdanken. Heute wird der Signature-Wein und zugleich Top-Seller des Hauses jährlich rund 1,5 Millionen Mal in Flaschen gefüllt und gilt weltweit als einer der Wein-Ambassadors aus Chile. Mittlerweile besteht die Alpha-Serie aus sieben Weinen:

- Montes Alpha Cabernet Sauvignon (erster Jahrgang 1987)
- Montes Alpha Chardonnay (erster Jahrgang 1994)
- Montes Alpha Merlot
- Montes Alpha Carménère
- Montes Alpha Malbec
- Montes Alpha Syrah und
- Montes Alpha Petit Noir



# DIE WEINE

---

## LIMITED SELECTION

---

Mit viel Aufmerksamkeit im Weinberg und im Keller entsteht die „Limited Selection“ – die tiefgründige und dennoch leichtfüßige Linie Montes' mit einem sensationellen Preis-Leistungsverhältnis.

- Montes Sauvignon Blanc Limited Selection (erster Jahrgang 2005)
- Montes Cabernet Sauvignon-Carménère Limited Selection
- Montes Carménère Limited Selection
- Montes Pinot Noir Limited Selection



---

## CLASSIC SERIES

---

Die reinsortigen, frischfruchtigen Weine der Montes Classic Linie sind trinkfreudige, authentische Botschafter Chiles.

- Montes Reserva Sauvignon Blanc
- Montes Reserva Chardonnay
- Montes Reserva Cabernet Sauvignon
- Montes Reserva Malbec
- Montes Reserva Merlot



---

## OTHERS

---

Cherub ist ein erfrischender Rosé aus den Arcángel Weinbergen in Marchigüe. Twins vereint die Parade-Rebsorten von Chile und Argentinien und ist somit ein authentischer Wein-Botschafter Südamerikas!

- Montes Cherub (Rosé aus Syrah)
- Montes Twins (Cabernet Sauvignon und Malbec)
- Montes Late Harvest (Gewürztraminer)





# 9 AUSZEICHNUNGEN

Der kometenhafte Aufstieg von Viña Montes blieb nicht unbeobachtet. Das Weingut und Aurelio durften im Laufe der Jahre unter anderen folgenden Auszeichnungen entgegennehmen:

- Im März 2015 erhält Aurelio Montes von der Feinschmecker-Redaktion im Rahmen der Feinschmecker Wine Awards für sein Lifetime Achievement. Er wird weiters vom chilenischen Circle of Food and Wine Writers sowie der chilenischen Organisation Avonni für sein Lifetime Achievement ausgezeichnet, von Vinos de Chile zur Personality of the Year und vom US Magazin Wine Enthusiast zum Innovator-Executive of the Year gewählt.
- Im April 2013 wurde Aurelio Montes zum Vizepräsidenten der Vereinigung Wines of Chile gewählt.
- 2012 wurde Aurelio Montes zum „Naval Officer“ der chilenischen Marine geschlagen. Sie ist eine der traditionellsten und höchst respektierten Institutionen in Chile. Nur die herausragendsten Persönlichkeiten des Landes werden im Laufe ihres Lebens zum Offizier ernannt und dürfen sich nach einer fordernden und harten Prüfung zum kleinen, elitären Kreis der Marineoffiziere zählen.
- 2009 zeichneten die britischen Masters of Wine Aurelio Montes als „Persönlichkeit des Jahres“ aus.
- 2008 gewinnt Aurelio Montes den Titel „Entrepreneur of the Year“ des globalen Unternehmens Ernst & Young, das in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung sowie Unternehmens- und Managementberatung tätig ist.
- 2002 wurde das Weingut Montes vom US-Magazin Wine Enthusiast zur „New World Winery of the Year“ gewählt.

# 10 DATEN & FAKTEN

Land, Weinbaugebiet  
Chile, Colchagua Valley, Chiloé

Gründungsjahr  
1988

Ort  
Apalta, 180 km (112 mi) südlich von Santiago de Chile

Gründer

- Aurelio Montes
- Douglas Murray
- Alfredo Vidaurre
- Pedro Grand

Aktuelle Besitzer  
Aurelio Montes + Partner

Weinberge  
Gesamt 8000 ha – 1.976 ac

- Zapallar (50 ha – 124 ac)
- Apalta (140 ha – 346 ac)
- Marchigüe (550 ha – 1.359 ac)
- Chiloé (5 ha – 12 ac)
- Leyda Valley (50 ha – 124 ac) – Zukauf!

Weine

- Montes Taita
- Montes Ultra-Premium
- Montes Alpha
- Outer Limits
- Montes Limited Selection
- Montes Classic Series
- Montes Cherub, Twins

Jährliche Produktion  
650.000 Kisten (à 12 Flaschen)

Export  
95 Prozent aller Weine, 110 Länder

Durchschn. Erlös/Kiste  
US\$ 60

Mitarbeiter  
400



# 11 KONTAKT

---

## OFFICE MONTES S.A.

---

Santiago Office Montes S.A.  
Avenida Del Valle 945, Oficina 2611  
Cludad Empresarial  
Huchuraba, Santiago  
Chile

T: +56 2 248 4805  
E: [montes@monteswines.com](mailto:montes@monteswines.com)  
[www.monteswines.com](http://www.monteswines.com)

---

## WEINGUT UND KELLEREI

---

Weingut und Kellerei in Apalta  
Parcela 15, Millahue de Apalta  
Santa Cruz  
Chile

T: +56 72 817815 DW 108-101  
E: [lafinca@monteswines.com](mailto:lafinca@monteswines.com)

---

## PRESSEKONTAKT DACH

---

Wine+Partners  
Peter Jordan Straße 6/3  
1190 Wien  
Österreich

T: +43 1 369 79 900  
E: [i.kitzwoegerer@wine-partners.at](mailto:i.kitzwoegerer@wine-partners.at)  
[www.wine-partners.at](http://www.wine-partners.at)